

## Sommerreise an die Côte d'Azur vom 27.08. bis 10.09.2011

An der Sommerreise an die Côte d'Azur nahmen unter der Fahrtenleitung von Paul und Beata König 20 Einheiten teil.

Erster Treffpunkt der Reise an die Côte d'Azur war Rolle, ein kleines Städtchen, gelegen zwischen Genf und Lausanne am Genfer See in der Schweiz. Nach der Begrüßung konnten wir uns an den beiden folgenden Tagen durch die wunderbare Schweizer Bergwelt und den herrlichen Genfer See auf unseren Urlaub einstimmen.

Auf der Weiterfahrt Richtung Côte d'Azur legten wir dann am zweiten Treffpunkt, am Canyon du Verdon im Naturpark Verdon, den nächsten Stopp ein. Mit einem Reisebus unternahmen wir einen gemeinsamen, vor Ort organisierten, Tagesausflug durch die wunderschöne Landschaft des Canyons. Der Canyon in der Provence ist nach dem Grand Canyon in Colorado der zweitgrößte Canyon der Welt und der größte Canyon Europas. Im Lac de Sainte-Croix, am Ende der Verdon-Schlucht, hatten wir die Möglichkeit, uns zu erfrischen.

Die Reise ging weiter an eine der schönsten Küsten des Mittelmeeres. Leider hatten wir auf dem riesigen Campingplatz bis zum Strand hin und zurück fast 2 km Fußweg, was von einigen nur sehr beschwerlich bewältigt werden konnte. Es wurde von der Fahrtenleitung noch eine Busreise in das Fürstentum Monaco organisiert und wir erlebten einen gemeinsamen „französischen“ Abend mit landesüblicher Kost und Wein aus der Region in einer lauen Sommernacht.

Immer wieder schön waren die gemütlichen abendlichen Zusammenkünfte, mal im kleineren, mal im größeren Kreis. Das Wetter war uns ausgesprochen freundlich gesinnt und ließ auch lange Abende in kurzen Hosen und T-Shirt zu. Leider wurde aber auch mit den vielen kleinen Krabbeltierchen in Form von winzigen Ameisen die negative Seite des Südens sichtbar. Man munkelt, manche hätte sie sogar als Bettgenossen gehabt. Als dann bereits Rufe nach der Anschaffung eines clubeigenen Ameisenbärs laut wurden, half man sich lieber doch mit Spray und Pulver. Aber dennoch wurden einige Tiere mit nach Hause genommen, um frisches Blut in unsere Population zu bringen.

Besonders danken möchten wir den Campingfreunden, die mit einem Gespann angereist waren und so freundlich und kameradschaftlich waren, die teilnehmenden Reisemobilisten zu schönen Tagesausflügen mitzunehmen.

Mit unserem clubtypischen „Ziiiiiiiiieht ab!“ ging der Urlaub wie immer zu schnell zu Ende. Einige von uns fuhrten direkt nach Erding zum Oktoberfest weiter und konnten sich schon auf die nächste Fahrt freuen.

Karola und Harald Franke